

Masterstudiengänge mit Osteuropabezug an deutschen Universitäten*

Stand: Mai 2021



► Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

*kein Anspruch auf Vollständigkeit

**alphabetisch aufsteigend sortiert nach Städten

Name (Regelstudienzeit immer 4 Semester, wenn nicht anders vermerkt)	Universität	Stadt	Interdisziplinarität (wie viele Bereiche, wo Schwerpunkte im Studium setzbar)	Erlernbare Sprachen	Sonstiges	Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsfrist	Alleinstellungsmerkmal/Stärke
Political Science & Politics and Economics of Contemporary Eastern and South-eastern Europe	Universität Bamberg und Thessaloniki	Bamberg und Thessaloniki	Schwerpunkt Politikwissenschaft, aber auch Kurse aus VWL, Soziologie und politischer Anthropologie	Keine zu erlernen, Studiensprache Englisch	-	Abschluss in Politik- oder Sozialwissenschaften BEWERBUNG: bis 30. Juni	Ideal für Politikwissenschaftler*innen, die sich für (Süd-) Osteuropa interessieren, aber vor allem in ihrer Mutterdisziplin bleiben wollen https://www.uni-bamberg.de/politik/kopie-powi-290119/politikwissenschaft-entwurf/studium/ma-politik/studium-international/double-degree-bambergthessaloniki/
Slavistik	Universität Bamberg	Bamberg	Sprachwissenschaft + Literaturwissenschaft + Kunst-/Kulturgeschichte	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Kroatisch/Bosnisch/Serbisch, Bulgarisch, Ukrainisch	-	Hochschulzugangsberechtigung, keine Frist: Die Bewerbung kann durchgehend bis zum Einschreibungsschluss des jeweiligen Semesters erfolgen	Besonderheiten: Slavische Kunst-/Kulturgeschichte https://www.uni-bamberg.de/maslav/
Osteuropastudien	Freie Universität Berlin	Berlin	Profilbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Kultur • Politik • Soziologie • Volkswirtschaft 	Polnisch und Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene an der FU, Sprachkurse anderer Institution können anerkannt werden.	Projektkurs über zwei Semester, Praktikum (7 Wochen), Auslandssemester über Direktaustausch (https://www.oei.fu-berlin.de/studiumlehre/Direktaustausch/index.html) oder Erasmus (https://www.oei.fu-berlin.de/studiumlehre/erasmus/index.html)	BA-Abschluss mit einem Studienanteil von mindestens 60 LP in Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften oder Kulturwissenschaften (bei Verteilung der LP über mehrere dieser Disziplinen mindestens 40 LP in einer Disziplin.) + Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER) + Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 (wenn Muttersprache nicht Deutsch und Studienabschluss an einer ausländischen Hochschule) Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2021/22: 15.08.2021 Alle Details zur Bewerbung: https://www.oei.fu-berlin.de/studieninteressierte-osteuropa/bewerbung/index.html	3 Doppelmasterstudiengänge: - im Profil Politik mit der Universität Tartu (https://www.oei.fu-berlin.de/studiumlehre/doppelmaster/DoubleDegree-Tartu/index.html) - im Profil Soziologie mit der HSE Moskau (https://www.oei.fu-berlin.de/studiumlehre/doppelmaster/hse/index.html) - im Profil Kultur mit der HSE St. Petersburg (https://www.oei.fu-berlin.de/studiumlehre/doppelmaster/hse-Kultur/index.html) Die Bewerbung für einen Doppelmasterstudiengang erfolgt zum Ende des ersten Fachsemesters

Zentralasien-Studien	Humboldt-Universität Berlin	Berlin	Studieninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Themen & Debatten • Quellen & Methoden • Identitäten & Institutionen • Sprachausbildung Interdisziplinäre, befasst sich mit Gegenwart und jüngeren Vergangenheit von Tibet, der Mongolei, Sinkiang, Afghanistan und den mittelasiatischen GUS-Staaten (Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan, Kasachstan, Kirgistan)	-	Teil des Studiums im Ausland möglich: in zentralasiatischen Regionen oder im sonstigen Ausland Praktika oder Forschungsaufenthalte können als Studienleistung anerkannt werden. Ein Teil der angebotenen Kurse findet auf Englisch statt.	Zulassungen werden zentral geregelt BEWERBUNG: 01.06. - 31.08.2021	Interdisziplinär https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/studium/ma/institut/za
Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas	Humboldt-Universität Berlin	Berlin	Zwei Studiengänge: Kulturen und Literaturen Mitteleuropas oder Kulturen und Literaturen Osteuropas	Mitteleuropa: 1. Sprache Wahl aus: Bosnisch/ Kroatisch/ Montenegrinisch/ Serbisch, Polnisch, Tschechisch / Slowakisch, Ungarisch; 2. Sprache Wahl aus: gesamtes Studienangebot (einschließlich Russisch) Osteuropa: 1. Sprache: Russisch; 2. Sprache Wahl aus: Bosnisch/ Kroatisch/ Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch/ Slowakisch, Ungarisch	-	Kompetenzen mindestens einer slawischen Sprache oder des Ungarischen in Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in Orientierung dem Mindestniveau B1 Einschreibung WS: 1.7.-15.8. Einschreibung SS: 1.12.-15.1.	Ermöglicht Tätigkeit im internationalen Literatur- und Kulturbetrieb https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/sprachlit/lehre/master_of_arts_2014/Ordnungen/studienordnungen_formulare_infos_masterkultmittosteur_html
Slawische Sprachen	Humboldt-Universität Berlin	Berlin	Drei Module: Sprache & Struktur Sprache & Gesellschaft Sprache & Geschichte	Als 1. Slawine bieten wir an: Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch (BKMS), Polnisch, Russisch, Tschechisch. Als 2. Slawine können gewählt werden: BKMS, Polnisch, Russisch, Tschechisch sowie - nach Angebot des Instituts - Bulgarisch, Slowakisch.	-	Bewerbung 15.07. / 31.08.	https://www.slawistik.hu-berlin.de/de/studium/studiengaenge-alt/ma-slawische-sprachen/maslangaufbau

Osteuropäische Studien mit Praxisbezug	Ruhr-Universität Bochum (Historisches Institut/Lotman-Institut für russische Kultur)	Bochum	Schwerpunkte: Osteuropäische Geschichte, Russische Kultur/Slavistik	Vertiefung Polnisch, Russisch, Ukrainisch	+ Zentraler Bestandteil des Masterstudien-schwerpunktes ist ein einsemestriges Praxis-modul	Für die Teilnahme an dem Praxismodul werden Sprachkenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Sprache vorausgesetzt Die Einschreibung ist jeweils zum Wintersemester möglich	Berufserfahrung während des Studiums, Vielfalt an Partnerinstitutionen durch das Osteuropa-Kolleg NRW, eine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung, eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis https://osteuropastudien.blogs.ruhr-uni-bochum.de/
Russische Kultur, Master 2-Fächer (oder 1-Fächer)	Ruhr-Universität Bochum	Bochum	spezifisch kulturwissenschaftliche Ausrichtung + Fokus auf Russland Er bietet eine Vertiefung in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • forschendes Lernen (Theorie und Praxis) • russische Kulturtraditionen im europäischen Kontext • Kultur und Medien • interdisziplinäre und soziokulturelle Problemstellungen • Ästhetik und Theorie der Künste • Sprachausbildung Russisch 	Russisch	-	Voraussetzung: u.a. Russisch B2 Zulassungsfrei, Bewerbung bei der Fakultät	https://studienangebot.rub.de/de/russische-kultur/master-2-faecher
Slavische Philologie, Master 2-Fächer	Ruhr-Universität Bochum	Bochum	<ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Kompetenzen in Russisch oder Polnisch • kritische Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden • selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Probleme und deren Präsentation • russische oder polnische Literatur und Kultur (Bild, Film) • Systemlinguistik, Psycholinguistik, Korpuslinguistik • Gender und Identität in der Sprache und Literatur • kulturhistorische Ereignisse, Rhetorik und Poetik 	Russisch	-	Für den 2-Fach-Master müssen Sie beide Fächer bereits im Bachelor-Studiengang studiert haben Zulassungsfrei, Bewerbung bei der Fakultät mit Nachweis des Beratungsgesprächs, mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO	Partneruniversitäten: Staatliche Belarussische Universität in Minsk, in Russland, Tschechien und zahlreiche Universitäten in Polen: Breslauer Universität, Jagiellonen-Universität in Krakau, Schlesische Universität in Kattowitz https://studienangebot.rub.de/de/slavische-philologie/master-2-faecher
Geschichte mit Fachschwerpunkt Osteuropa	Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Bonn	Möglichkeit: in der Geschichte des östlichen Europas zu spezialisieren. Das Osteuropa-Angebot wird abgerundet durch die Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa ROME , die die Universitäten Köln und Bonn gemeinsam unter dem Dach des Cologne-Bonn Center for Central and Eastern Europe anbieten.	Sprachangebote über das Sprachlernzentrum: Russisch- und Polnischkurse in den Stufen A1, A2 und B1. + Im Rahmen der Kooperation mit der Universität Köln - Veranstaltungen der Slavistik + An der Abteilung Osteuropäische Geschichte in Bonn gehört	-	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss (in- oder ausländisch) im Fach Geschichte oder in einem verwandten Fach • Deutschkenntnisse (Sprachniveau GeR C1) • Lateinkenntnisse je nach Schwerpunktwahl (siehe Prüfungsordnung) • Mindestnote 3,0 bzw. länderspezifisches Äquivalent • Module aus dem Fach Geschichte im Umfang von mindestens 36 ECTS Spezifische Module: Alte Geschichte und/oder Geschichte des Mittelalters (12 ECTS) Geschichte der	Sprachangebote + Möglichkeit ein „Zertifikat für interkulturelle Kompetenz“ zu erhalten https://www.osteuropa.uni-bonn.de/lehre-und-studium/osteuropa-studieren

				in jedem Semester eine vorlesungsbegleitende Übung Quellenlektüre zum Veranstaltungsangebot (Vertiefung von Sprachen Russisch, Ukrainisch + Polnisch möglich)		Neuzeit (12 ECTS) BEWERBUNG: Ab Juni- 31.07.	
Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa	Technische Universität Chemnitz	Chemnitz	Europäisches Recht, Geschichte Humangeographie, Kulturwissenschaften Politikwissenschaften Soziologie Schwerpunkte: in den Themenbereichen Kohäsion, Migration und Zukunft der EU Regionalschwerpunkt Ostmitteleuropa	Russisch, Polnisch, Tschechisch	Projektmodul, Praktikum (12 Wochen)	Voraussetzungen: erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie oder ausländische Bildungsabschlüsse, die einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einem Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in der Bundesrepublik Deutschland entsprechen KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG! Einschreibefrist: WS: Mitte September SS: Mitte März	Praxisbezug und Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Rahmen des Spezialmoduls „Employability“ + Humangeographie mit Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung, Stärke: gesamteuropäische Perspektive https://www.tu-chemnitz.de/phil/iesg/studium/master_europaintegration.php
Europäische Geschichte	Technische Universität Chemnitz	Chemnitz	Europäische Geschichte, Kultur- und Länderstudien	Fakultativ	-	abgeschlossenes Bachelorstudium im Fach Geschichtswissenschaften oder ein anschlussfähiger, vergleichbarer Abschluss (v.a. Slawistik, Polonistik, Kulturwissenschaften) Polnisch B2 für Studierende der TU Chemnitz Deutsch B2 für Studierende der Universität Wrocław Einschreibung nur zum Wintersemester (Frist TU Chemnitz: Mitte September)	Double-Degree-Programm (bilinguales, deutsch-polnisches Doppelprogramm – Double Degree) https://www.tu-chemnitz.de/phil/iesg/studium/doppelmaster.php
Imperien und Transkontinentale Räume	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Erlangen-Nürnberg	Übergreifend in den Fächern: Amerikanistik, Japanologie, Sinologie, Neuste Geschichte, Osteuropäische Geschichte	-	-	Nachweis über Englisch B2 und weitere moderne Fremdsprache B2 Bei 2,52-3,00: Auswahlgespräch Die Bewerbung erfolgt online über www.campo.fau.de Start für zulassungsbeschränkte Studiengänge zum Wintersemester 2021/22: 17. Mai 2021. Start für grundständige zulassungsfreie Studiengänge zum Wintersemester 2021/22: 12. April 2021.	Studium von Osteuropa in verschiedenen Kontexten, Auslandsaufenthalt zu Recherche und Feldforschung https://www.master-imperien-und-raeume.phil.fau.de/

Master in European Studies (MES)	Europa-Universität Viadrina (Frankfurt an der Oder)	Frankfurt an der Oder	Vier Zentralbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Kultur • Politik • Recht • Wirtschaft Drei Doppelmasterprogramme mit <ul style="list-style-type: none"> • der Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań im Bereich Politikwissenschaften, • der Istanbul BILGI University der Sciences Po Strasbourg 	Polnisch, Russisch, Ukrainisch	starke inhaltliche Ausrichtung auf Osteuropastudien, (Gastdozent*innen aus der Ukraine, Polen und Belarus im regulären Lehrprogramm) Fähigkeit zur kritischen und interdisziplinären Betrachtung der kulturellen, politischen, ökonomischen und juristischen Entwicklungen in Europa und der EU Veranstaltungen vor allem in deutscher Sprache, aber auch auf Englisch, Französisch und Polnisch	mindestens B.A. oder Äquivalent; je nach gewünschtem Kernbereich gelten weitere Voraussetzungen der einschlägigen Kenntnisse Zulassungsfreier Studiengang. Die Einschreibefrist: WS bis 15. September SS bis 15. März. Bewerbungsfrist auf die Doppelmasterprogramme (nur WS): 15. Juli	Mehrsprachigkeit, Interdisziplinarität, mehr als 200 Partneruniversitäten für Austauschprogramme https://study.europa-uni.de/de/kuwi/masterstudiengaenge/MES/index.html
M.A. Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas	Europa-Universität Viadrina	Frankfurt an der Oder	Drei Wahlpflichtmodule mit Option auf Vertiefung <ul style="list-style-type: none"> • Politik/Wirtschaft/Gesell. • Menschen/Artefakte/Visionen • Räume, Grenzen, Metropolen Zudem als Option <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaft • Modul aus anderem Master • Fremdsprachen/ Praxiselemente/ Schlüsselqualifikationen 	Polnisch und Russisch	Forschungsarbeit 12 LP Praktikum und Fremdsprachenprüfungen, Workshops mit Praxisbezug	BA mit mindestens 30 LP Osteuropabezug, Polnisch oder Russisch B1 Einschreibung für WS: 1.6.-15.9. Einschreibung für SoSe: 1.12.-15.3.	Sehr breit aufgestellt, individuelle Spezialisierung möglich https://study.europa-uni.de/de/kuwi/masterstudiengaenge/KGMOE/index.html
Vergleichende Geschichte der Neuzeit	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Freiburg	Der Masterstudiengang Vergleichende Geschichte der Neuzeit umfasst die Epochen Frühe Neuzeit (16.-18. Jahrhundert), das 19. Jahrhundert und das 20./21. Jahrhundert. Man kann sich mit der Wahl eines Vertiefungsbereiches, aus dem die Masterarbeit hervorgeht, u.a. auf Osteuropäische Geschichte (eine osteuropäische Sprache: B1) spezialisieren.	Polnisch, Russisch, Ungarisch	-	Über die Bewerbungs- und Zulassungsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Geschichte informiert die Zulassungsordnung M.A. Vergleichende Geschichte der Neuzeit Im Masterstudiengang Vergleichende Geschichte der Neuzeit ist eine Einschreibung zum Sommersemester (immer der 31. Januar) und zum Wintersemester (immer der 15. Juli) möglich.	Das breite Lehrangebot des Historischen Seminars ermöglicht Ihnen ein forschungsorientiertes Studium politisch-konstitutioneller, sozialer, ökonomischer und kultureller Phänomene im historischen Längsschnitt https://www.geschichte.uni-freiburg.de/studieninteressierte/master/vergleichende-geschichte-der-neuzeit/studium.html

Russlandstudien: Literatur, Geschichte und deutsch-russischer Kulturkontakt	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Staatliche Russische Universität für Humanwissenschaften Moskau	Freiburg	Schwerpunkt kann gesetzt werden auf Literatur und deutsch-russischen Kulturtransfer oder Russische Geschichte	-	Keine Pflicht-Sprachkurse	Deutsch C1, Russisch B1, Englisch B1; Bachelor-Abschluss mit Schwerpunkt Literatur-, Kultur- oder Geschichtswissenschaft oder Nachweise über entsprechende Veranstaltungen und besser als Note 2,5 Bewerbungsschluss am 31.07.2021 für das Wintersemester 2021/22	Möglichkeit der DAAD-Förderung des Auslandssemesters https://www.slavistik.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengang-russlandstudien
Slavische Philologie	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Freiburg	Schwerpunkte: Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch oder Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	-	mindestens ein dreijähriges Studium in einem slavistischen Studiengang oder in einem sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Studiengang mit deutlich erkennbarem slavistischen Studienschwerpunkt an einer deutschen oder ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mit überdurchschnittlichem Erfolg (über die Gleichwertigkeit anderer Hochschulabschlüsse entscheidet die Zulassungskommission) + über gute Kenntnisse der russischen Sprache (Niveau B 2 des Europäischen Referenzrahmens) verfügt, die - sofern es sich nicht um die Muttersprache des/der Studierenden handelt - durch einen Sprachtest oder einschlägige Dokumente nachzuweisen sind BEWERBUNG: Bis zum 30. Juni 2021	https://www.slavistik.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengang-slavische-philologie
Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa (GiZo-Master)	Justus-Liebig-Universität Gießen Gießener Zentrums östliches Europa (GiZo)	Gießen	Hauptfach (50 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäische Geschichte • Slavistik Nebenfach (zwei je 20 LP): <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäische Geschichte • Slavistik • Turkologie • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaft • Wirtschaftswissenschaft 	-	-	Keine Zulassungsbeschränkung Einschreibung Anfang Juni für WS Einschreibung Anfang Dezember für SoSe	Ausgewogene Mischung aus Mutterdisziplin (50 LP) und zwei Nebenfächern (40 LP). Bildet interdisziplinäres Profil, aber es sind keine Sprachen im Curriculum verankert. https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/oestliches-europa
Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK) mit dem Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Justus-Liebig-Universität Gießen Fachbereich 04: Geschichts- und Kulturwissenschaften	Gießen	Möglicher Schwerpunkt: Osteuropäische Geschichte als Haupt- (50 LP + Thesis) oder Nebenfach (40 LP) Dazu können folgende Nebenfächer (40 LP) kombiniert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Slavische Sprachen und Kulturen • Slavistische Sprachwissenschaft 	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Kroatisch, Serbisch	-	Nachweis: <ul style="list-style-type: none"> • Englisch und eine andere Fremdsprache B1 • evtl. Latein oder Latein II der JLU • Für einzelne Module können zudem spezielle Sprachanforderungen definiert werden Abschluss eines geschichtswissenschaftlichen oder historisch orientierten Studiengangs oder Studienfachs, in welchem mindestens 55 CP in geschichtswissenschaftlichen Modulen Die Einschreibephase für das Wintersemester beginnt Anfang Juni	https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/guk

Slavistik	Justus-Liebig-Universität Gießen	Gießen	Schwerpunkt: einem Hauptfach Slavistik + einem Praktikum oder AfK-Modul Im Hauptfach Slavistik beschäftigen Sie sich vertiefend mit der slavistischen Literaturwissenschaft und slavistischen Sprachwissenschaft. Der Aspekt der sprachpraktischen Ausbildung hat hierbei eine besondere Bedeutung.	<ul style="list-style-type: none"> • Russistik/Russisch • Polonistik/Polnisch • Bohemistik/Tschechisch Als zweite slavische Sprache werden folgende Sprachen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Russistik/Russisch • Polonistik/Polnisch • Bohemistik/Tschechisch • Ukrainistik/Ukrainisch • Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (Die zweite slavische Sprache darf nicht mit der ersten slavischen Sprache identisch sein)	Praktikum	Die Zulassung setzt den Abschluss eines Bachelorstudengangs bzw. eine vergleichbare Qualifikation voraus, in dem mindestens 40 CP im Bereich der Slavistik erworben wurden Die Studiengänge Lehramt an Haupt- und Realschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen werden ebenfalls anerkannt, sofern als Unterrichtsfach eine slavische Sprache mit Bestanden studiert wurde. Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Die Zulassung kann mit Auflagen von zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen zum Nachholen erforderlicher Kenntnisse im Umfang von bis zu 30 CP verbunden werden, deren Nachweis innerhalb der ersten zwei Semester erfolgen muss. Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Einschreibephase für das Wintersemester beginnt Anfang Juni.	https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/slavistik/studium/bama/MA-neu/ma-slavistik
Intercultural Communication and Business	Justus-Liebig-Universität Gießen	Gießen	Interdisziplinarität (Schwerpunkte + Bereiche im Studium): einem gemeinsamen Einführungsmodul „ Intercultural Communication “ (10 CP) einem fremdsprachlichen Hauptfach (40 CP) einem wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach (20 CP) einer zweiten Wirtschaftsfachsprache (20 CP) der Master-Thesis (30 CP)	Folgende fremdsprachliche Hauptfächer werden angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Russisch • Anglophone Literary, Cultural and Media Studies • English Linguistics • Französisch • Spanisch • Portugiesisch Als Zweite Wirtschaftsfachsprache werden angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Tschechisch • Ukrainisch • Russisch • Kroatisch/Serbisch/Bosnisch • Polnisch • Englisch • Französisch • Portugiesisch • Spanisch 	Für das Hauptfach und die zweite Wirtschaftsfachsprache müssen zwei verschiedene Philologien gewählt werden. + die zweite Wirtschaftsfachsprache (20 CP) kann durch ein praxisorientiertes Projekt und/oder ein Praktikum ersetzt werden. Hinzu kommt das Master-Nebenfach Wirtschaftswissenschaften	Zulassungsvoraussetzung ist ein einschlägiger Bachelorabschluss (oder ein als gleichwertig anerkannter akademischer Abschluss), der Module im Umfang von mindestens 40 CP im gewählten Hauptfach umfasst. Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen und die Zulassung ggf. an Auflagen binden. Bewerbung WS: Bis 15.07	https://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/icb

Osteuropäische Geschichte	Georg-August-Universität Göttingen	Göttingen	Ein-Fach-Masterstudiengang MA in Osteuropäische Geschichte (78 C); Kombinierter Masterstudiengang MA in Osteuropäische Geschichte (42 C); Nebenfach/Modulpaket Osteuropäische Geschichte (36 C/18 C) Schwerpunkt in der russländischen imperialen Geschichte vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Thematisch beschäftigen wir uns mit Fragen der Geschlechtergeschichte, mit Raum und Zeit, ebenso wie mit Gewalt und Krieg, mit Sport und Zugehörigkeit, mit Wissen, Erinnerung und Geschichte.	Russisch	-	osteuropäischen Sprache auf dem Niveau B1 des GER. Bitte kontaktieren Sie bei Fragen zu Kenntnissen von Sprachen, die eher an den Rändern oder in Osteuropa benachbarten Regionen geläufig sind, die Fachstudienberatung. Bewerbung zum WS: 01.04. – 01.06.2021	https://www.uni-goettingen.de/de/103531.html
Slavische Philologie - Russische Literatur im europäischen Kontext	Georg-August-Universität Göttingen und Universität Voronezh	Göttingen	Master-Schwerpunkt "Russische Literatur im europäischen Kontext" (Doppelmaster Göttingen und Voronezh)	Russisch	Double-Degree-Studiengang mit der Universität Voronezh 1. und 3. Semester - Göttingen 2. Semester - Voronezh 4. Semester – Göttingen oder Voronezh	Zulassungsvoraussetzung: fachlich einschlägiger Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss (Nachweis von slavistisch relevanten Studienleistungen im Umfang von mind. 51 Credits); Russisch B2 (bis spätestens Ende 1. Mastersemester) Bewerbung für das Double-Degree-Programm nur zum WS möglich: 1.4.-15.5.21	Mindestens ein Auslandssemester; Abschluss der Universität Göttingen und der Universität Voronezh; weitere Infos zum Studiengang: https://www.uni-goettingen.de/de/520894.html
Slavische Philologie	Georg-August-Universität Göttingen	Göttingen	Schwerpunkt slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft, Spracherwerb, eigene Schwerpunkte im Rahmen der Schlüsselkompetenzen setzbar; als Teilstudiengang mit weiteren Fächern kombinierbar	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ukrainisch	studierbar als: <ul style="list-style-type: none"> • Vollstudiengang • Teilstudiengang im Haupt- oder Nebenfach • Modulpaket (2. Nebenfach) 	Zulassungsvoraussetzung: fachlich einschlägiger Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss (Nachweis von slavistisch relevanten Studienleistungen im Umfang von mind. 51 Credits); Nachweis der Beherrschung einer der folgenden Sprachen auf Niveau B1: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ukrainisch Bewerbung für WS: 1.4.-1.6.21 Bewerbung für SS: 1.10.-1.12.21 Bewerbung für Vollstudium nur zum WS	breites Angebot an slavischen Sprachen und Literaturen; zahlreiche Partneruniversitäten im osteuropäischen Raum weitere Infos zum Studiengang: https://www.uni-goettingen.de/de/m.a.+%22slavische+philologie%22/216629.html

History and Culture of the Baltic Sea Region	Universität Greifswald	Greifswald	Spezialisierung in: kulturell und historisch vielschichtigen Ostseeraum. Ziel ist die Ausbildung von regionalwissenschaftlich und interdisziplinär geschulten Akteur*innen für den kulturellen und zivilgesellschaftlichen Austausch in der Ostseeregion. Inhalte: Kulturtheorie und kulturelle Entwicklungen im Ostseeraum“ (10 ECTS-Punkte) + „Geschichte, Kulturen und Sprachen des Ostseeraums“ (20 ECTS-Punkte), sowie der wahlobligatorische Bereich Sprachpraxis (10 ECTS-Punkte), + Wahlbereich (20 ECTS-Punkte), in dessen Rahmen eine Spezialisierung auf bestimmte Teilbereiche möglich ist	Im Ostseeraum ansässige Sprachen	Hauptunterrichtssprache: Englisch. Die Unterrichtssprache des wahlobligatorischen Bereichs richtet sich nach der gewählten Sprache. + ein verpflichtendes Auslandssemester (30 ECTS-Punkte)	Bachelor of Arts oder äquivalenter Abschluss eines mindestens dreijährigen Universitätsstudiums Nachweis von Englischkenntnissen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Historische und/oder philologische Vorbildung wird empfohlen Zulassungsfrei Frist: 02.08.2021–01.10.2021 Unterbrechung der Frist 28.08.2021–12.09.2021	Interdisziplinär https://www.uni-greifswald.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/studienfaecher/h/history-and-culture-of-the-baltic-sea-region-master-of-arts/
Interdisziplinäre Polenstudien	Friedrich-Schiller-Universität Jena und Martin-Luther-Universität Halle	Halle	Schwerpunktstudium aus den Bereichen Geschichte, Politikwissenschaft, Slawistik oder Soziologie	Polnisch	Auslandssemester in Polen und Praktikum in Polen oder dt./europ. Einrichtung	Englisch B1 zu Beginn des Studiums + weitere Sprache je nach Schwerpunktbereich bis 3. Semester nachweisen + Motivationsschreiben Bewerbung: 01.04. – 15.09	Gemeinsames Projekt von FSU Jena und MLU Halle Teilzeit möglich Ein-Fach Master https://www.uni-jena.de/studium/studienangebot/ma_interdisziplin%C3%A4re_polen-studien
Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen im europäischen Kontext	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Halle- Wittenberg	Zwei Kombinationen <ul style="list-style-type: none"> • Russistik + Polonistik • Russistik + Südslawistik • Kultur, Sprache, Literatur 	Russisch oder Polnisch bzw. Kroatisch/Serbisch/Bosnisch	-	Vorkenntnisse B2 in slavischer Sprache(Russisch, Polnisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch) Slavistik, osteuropäische Geschichte, Russistik oder Polonistik ODER vergleichbarer erster berufsqualifizierender Abschluss Zulassungsfrei Deutscher Abschluss (Ende August) mit ausländischem Hochschulabschluss (Ende April)	https://studienangebot.uni-halle.de/slavische-sprachen-literaturen-und-kulturen-im-europaeischen-kontext-master-120
Interdisziplinäre Polenstudien	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg + Friedrich-Schiller-Universität Jena	Halle-Wittenberg + Jena	Teilstudiengang: kann mit einer Vielzahl anderer Studiengänge kombiniert werden (Liste)	Polnisch	Aufenthalt in Polen im 2. oder 3. Semester	Vorkenntnisse Englisch, können nachgeholt werden bis Ende des 2. Semesters Bewerbungsschluss für WS bis zum 31.8.2021	In Kooperation mit Universität Jena und Vielzahl an Erasmus- Kooperationen Partnerschaften unter anderem mit den Universitäten Gdańsk, Kielce und Poznań. Darüber hinaus pflegen die einzelnen Fachbereiche, Institute und Wissenschaftler*innen Kontakte zu weiteren universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Polen

							In Halle Master: Haupt- und Nebenfach https://studienangebot.uni-halle.de/interdisziplinaere-polenstudien-master-45-75
Osteuropastudien	Universität Hamburg	Hamburg	Veranstaltungen aus <ul style="list-style-type: none"> • Kultur • Geschichte • Politik • Recht 	Zwei Sprachen mit Output A2/B2 am Ende	Auslandssemester Pflicht, Sprachen	Nachweis einer Sprache der Region A2 und Englisch A2 Optional: Motivationsschreiben Bewerbung zum SS: 1.12.-15.01. Bewerbung zum WS: 1.6.-15.7.	Viel Gestaltungsfreiheit und zwei Sprachen zu lernen; basiert auf der Zusammenarbeit mehrerer Institute und Arbeitsbereiche der Universität Hamburg mit der Helmut-Schmidt-Universität /Universität der Bundeswehr sowie zwei eigenständigen Forschungseinrichtungen: Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSP) und Nordost-Institut Lüneburg (IKGNe.V.) https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropastudien.html
Slavistik	Universität Hamburg	Hamburg	vertieft die linguistische und literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung. Auf einer theoriefundierten und methodenkritischen Grundlage können Sie sowohl Strukturen und Zusammenhänge sprachlicher Phänomene als auch literaturwissenschaftliche, ästhetische und kulturelle Fragestellungen erforschen	Russisch, Polnisch, Serbokroatisch bzw. Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Tschechisch.	Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang durch Austauschprogramme mit den Universitäten in Sankt-Petersburg, Belgrad, Zagreb, Prag und Warschau zu vertiefen. Als weitere Partneruniversität soll Sarajevo hinzukommen	Bewerbung: 01.06-15.07.	https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/masterstudiengaenge/slavistik.html
Slavische und Osteuropäische Studien	Universität Heidelberg	Heidelberg	Schwerpunkte: 1. Literaturwissenschaft 2. Sprachwissenschaft 3. Osteuropäische Geschichte 4. Kombination aus zwei der unter 1 bis 3 aufgeführten Schwerpunkten Bei einer Schwerpunktlegerung auf die Osteuropäische Geschichte muss Russisch als eine der zwei slavischen Sprachen belegt werden. In allen anderen Fällen sind zwei Sprachen aus dem Angebot des Slavischen Instituts frei kombinierbar. In Variante 3 und 4 kann die zweite slavische Sprache	Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch und Bulgarisch	-	B.A. in Slavistik oder einem vergleichbaren osteuropawissenschaftlichen Studiengang (Fachanteil jeweils mindestens 50 %), in dem der gewählte Schwerpunkt vertreten ist (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Osteuropäische Geschichte) Bewerbungsfrist: SS bis zum 15. März. WS bis zum 15. September.	Erasmuspartnerstädte: Budapest, Granada, Opava, Poznań, Prag, Sofia und Zagreb +Universitätspartnerschaften Sankt Petersburg und Warschau https://www.slav.uni-heidelberg.de/studium/masterslavost.html

			erst im Masterstudium erlernt werden.				
Südosteuropastudien	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Jena	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Geschichtswissenschaft, • Methoden der modernen Linguistik sowie der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft, • Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, • Nationalismus- und Ethnizitätsforschung, • Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie und Sozialanthropologie und • komparatistischen und interdisziplinären Fragestellungen sowie deren Bearbeitungsweisen. 	Vertiefung in zwei Sprachen: Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch, Rumänisch, Albanisch, Neugriechisch + 10 ECTS in der gewählten südosteuropäischen Schwerpunktsprache (Bosnisch/Kroatisch, Bulgarisch oder Rumänisch) zu belegen.	Praxismodul (auch im Ausland möglich)	Kenntnisse mindestens einer südosteuropäischen Sprache auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER): Bulgarisch, Serbisch/Kroatisch, Rumänisch, Ungarisch, Griechisch (mod.), Türkisch, Albanisch internationale Bewerber*innen: Deutschkenntnisse auf dem Mindestniveau DSH-2 (oder Äquivalent) Bewerbung: 01.04.-15.09. Für nicht-deutsche Staatsbürger*innen: 01.04.-15.07	Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung: Südslawistik, Rumänistik und Osteuropäische Geschichte. Andere etablierte Fächer sind am Lehrprogramm beteiligt, insbesondere die Politikwissenschaft und Religionswissenschaft https://www.uni-jena.de/studium/studienangebot/ma_s%C3%BCdosteuropastudien
Kaukasiologie/Kaukasusstudien	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Jena	Mögliche Schwerpunkte: Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Volkskunde/Kulturgeschichte, Indogermanistik, Slawistik und Südeuropastudien. Zum Studium gehört ein externes Semester in Halle (Schwerpunkt Armenistik) oder ein Auslandssemester an einer unserer Partneruniversitäten im Kaukasus, z. B. Tbilissi (TSU und Ilia Universität), Kutaisi, Jerewan, Baku, Naltschik und Krasnodar	Kaukasische Sprachen + Sprachen angrenzender Gebiete: Georgisch, Russisch, Aserbaidschanisch	Obligatorisches Auslandssemester bzw. externes Semester, das entweder an einer der Partneruniversitäten im Kaukasus oder der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg absolviert werden kann.	Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen + ggf. zusätzliche Sprachkenntnisse aus dem Bereich der kaukasischen Sprachfamilien bzw. der Kontaktsprachen im Kaukasus internationale Bewerber und Bewerberinnen: Deutschkenntnisse auf dem Mindestniveau DSH-2 (oder Äquivalent) Bewerbung: 01.04. - 15.09 Für nicht-deutsche Staatsbürger*innen: 01.04.-15.07	Der Masterstudiengang Kaukasiologie/Kaukasusstudien ist europaweit einzigartig. Möglichkeit der individuellen Schwerpunktbildung: Ergänzend zur Kernqualifikation steht ein breiter Wahlpflichtbereich aus den Geschichts-, Sprach-, Politik- und Religionswissenschaften zur Verfügung. https://www.uni-jena.de/studium/studienangebot/ma_kaukasiologie_kaukasusstudien
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Jena	Wahlprofile: Ostslawistik, Kulturstudien Osteuropas, Südslawistik. Vertiefung in: Sprache, Literatur und Kultur Russlands sowie der jeweiligen slawischen Länder in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen	Russisch + mögliche Spezialisierungen in den Bereichen Polnisch/Tschechisch (sekundär) und Bulgarisch bzw. Serbisch/Kroatisch (sekundär) möglich	Praxismodul (auch im Ausland möglich)	<u>Im Profil "Slawistik-Ost":</u> Russischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) + Kenntnisse einer weiteren slawischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER) bis spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters <u>Im Profil "Slawistik-Süd":</u> Russischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) + Kenntnisse einer südslawischen Sprache auf dem Niveau B1 (GER) bis spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters	breit angelegter Wahlpflichtbereich: Politikwissenschaft, Kulturmanagement, Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, Kaukasiologie und Russisches Recht .. https://www.uni-jena.de/studium/studienangebot/ma_slawische_sprachen_literaturen_und_kulturen

						<p>Im Profil "Kulturstudien Osteuropas": Russischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) + Nachweis über Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau A2 (GER) oder Georgisch bis spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters</p> <p>Internationale Bewerber und Bewerberinnen: Deutschkenntnisse auf dem Mindestniveau DSH-2 (oder Äquivalent)</p> <p>Bewerbung: 01.04-15.07</p>	
Interkulturelle Studien: Polen und Deutsche in Europa	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel / Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań	Kiel	<p>Schwerpunktsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Osteuropäische Geschichte • germanistische oder polonistische Sprachwissenschaft • germanistische oder polonistische Literatur- und Kulturwissenschaft <p>im Auslandsstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaft <p>Veranstaltungen und/ oder Exkursionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur und Kunstgeschichte <p>interkulturelle Kommunikation o.Ä.</p>	Vertiefung Polnisch	Auslandssemester und Praktikum in Polen	<p>Polnisch A2 Nachweis</p> <p>Zulassungsfrei – Einschreibung</p>	<p>Masterabschluss der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) als auch den Magister der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (Polen)</p> <p>Spezialistin oder als Spezialist für die deutsch-polnischen Beziehungen</p> <p>https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot/studienfaecher/interkulturelle-studien-polen-und-deutsche-in-europa-ma</p>
Interkulturelle Studien: Russland und Deutschland transregional (Ein-Fach-Masterstudiengang)	Christian-Albrecht-Universität Kiel / Staatliche Universität St. Petersburg	Kiel	<p>Der Master hat das Ziel, diese besondere Beziehung unter transregionaler Perspektive und aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Ansätzen heraus in den Blick zu nehmen. Beteiligt sind am fachübergreifenden Master daher die Bereiche Osteuropäische Geschichte, Germanistik, Slavistik, Rechtswissenschaft (derzeit mit der Wahlalternative aus dem Studienprogramm "Migration und Diversität") sowie Deutsch als Fremdsprache und Politikwissenschaft</p>	Russisch	-	<p>Sprachkenntnissen im Russischen auf dem Niveau B1 bis spätestens zum Vorlesungsbeginn sowie einem Bachelorabschluss in Osteuropäische Geschichte, Germanistik, Russischer Philologie oder in einem vergleichbaren Studiengang</p> <p>Zulassungsfrei – Einschreibung</p>	<p>Masterabschluss an der Staatlichen Universität St. Petersburg (Russische Föderation): Master of Arts (M.A.) "Interkulturelle Studien: Russland und Deutschland transregional", Магистратура "Германия и Восточная Европа в контексте межъязыкового и межкультурного взаимодействия"</p> <p>https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot/studienfaecher/interkulturelle-studien-russland-und-deutschland-transregional-ma</p>

Vergleichende Slavistik (Zwei-Fächer-Masterstudien-Engang)	Christian-Albrecht-Universität Kiel	Kiel	Sprachwissenschaften oder Literaturwissenschaften Ihnen werden die Sprache, Literatur sowie die Kultur Polens, Russlands und Tschechiens in Gegenwart und jüngerer Vergangenheit vermittelt.	Russisch, Polnisch, Tschechisch	Im Rahmen des ERASMUS-Programms der Europäischen Union hat die CAU Kiel Partnerschaften mit vielen europäischen Universitäten geschlossen. Darüber hinaus bestehen auch Kooperationen mit Partneruniversitäten in Asien und Übersee. Ein oder mehrere Auslandssemester sind daher möglich Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.	Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudien-Engangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im entsprechenden Gebiet oder ein gleichwertiger Abschluss. Einschreibung ohne vorherige Bewerbung möglich Vom 01.09. bis 30.09. (postalischer Eingang der Einschreibunterlagen bei der CAU bis 05.10.) Bis spätestens 31.07. Prüfungsverfahren über uni-assist beantragen	Der Studiengang ist darüber hinaus eng mit der Graduiertenschule „Human Development in Landscapes“ vernetzt. Forschungsergebnisse des Teilprojektes „Slavische Ortsnamen in Holstein“ werden beispielsweise in das Lehrprogramm des Studiengangs integriert. Weitere Vernetzungen bestehen mit dem „Zentrum für Osteuropa-Studien“ (ZOS) https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot/studienfaecher/vergleichende-slavistik-ma-2-fach
Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (ROME)	Universität zu Köln	Köln	Pflichtfächer <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaft • Geschichte • VWL • Sozialwissenschaften (Powi, Wirtschaftsgeographie) • Ostrecht Wahlfächer	Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch (= Bosnisch, Kroatisch, Montenegrinisch, Serbisch), Slowakisch, Slowenisch oder Ungarisch	Vertiefungssprache und eine zusätzliche Sprache Ausland möglich	Slawische Sprache B1, BA in ROME oder in VWL, SoWi oder Recht Wer keine kultur-/ sprach- oder geschichtswissenschaftlichen Vorkenntnisse hat, muss diese vor Belegung solcher Module nachholen BEWERBUNG voraussichtlich bis 31.07. Die Bewerbung erfolgt bei der Philosophischen Fakultät (siehe Weiterführende Fachinformationen). Die Auswahl erfolgt durch den zuständigen Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachvertreterinnen und Fachvertretern des Slavischen Instituts als auch der Wahlpflichtfächer	Quereinstieg möglich, auch wenn keine philologischen oder historischen Studienerfahrungen vorgewiesen werden können https://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/studium/rome/ma
Cultural and Intellectual History between East and West	Universität Köln/Warschau/Moskau	Köln	Focus Areas: <ul style="list-style-type: none"> • Word & Music Studies • Balkan Enlightenment • The History of Exegesis Between East and West • Jewish Literature in Central and Eastern Europe Legacies of Humanism in East and West	Polnisch/Russisch/Deutsch (2 aus 3) und eine alte Sprache (Latein, Griechisch, Hebräisch, Ruthenisch...), je 6 LP. Ggf weitere slawische oder alte Sprache im Wahlmodul (6 LP) Standard: Ein Jahr an einer Uni, ein Auslandssemester oder free track: jedes Semester woanders	Sommerschule, Feldforschung als Wahlmodule, Archivpraktikum	Englisch C1 und eine slawische Sprache B1 und humanwissenschaftlicher Hintergrund Bewerbung für WS: bis 15. Juli Bewerbung für SS: bis 15. Januar	Hohe sprachliche Vielfalt und Menge (drei Sprachen mindestens belegbar) und zudem Möglichkeit, in jedem Semester woanders zu studieren https://cih.phil-fak.uni-koeln.de/

				Köln, Warschau, Moskau, Belgrad und Ljubljana			
Slavistik	Universität Köln	Köln	1-Fach oder 2-Fach-Master Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichte und Kultur + Vertiefung einer slavischen Sprache (Polnisch oder Russisch), Erwerb von Grundkenntnissen in zwei weiteren (Polnisch, Russisch, Slovakisch, Bulgarisch)	Russisch, Polnisch Bulgarisch, Slowenisch, Slowakisch und neu Serbokroatisch	-	Voraussetzung: Abschluss eines Bachelor- oder vergleichbaren Studiengangs in Slavistik, Russisch, Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa oder einem anderen philologischen Fach sowie Kenntnisse in einer slavischen Sprache und im Englischen jeweils mindestens auf dem Niveau B1 Bewerbung ab dem 01.07.	Sie können sich zugleich für das Research Master-Programm der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne bewerben, das von der Exzellenz-Initiative gefördert wird. Hier werden Sie bereits während der Master-Phase in einem interdisziplinären Rahmen auf eine Promotion vorbereitet https://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/studium/slavistik/ma
Osteuropa: Geschichte – Medien (Double-Degree)	Universität Konstanz / Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität (RGGU) in Moskau	Konstanz	Osteuropäische Geschichte und Medien-/Kulturwissenschaft als Schwerpunkt (jeweils anderes Gebiet als Nebenfach)	Sprachpraxis (Russisch oder andereslawische Sprache), insgesamt 9 LP, empfohlen auf zwei Sprachen zu gehen Eine slawische Sprache auf B2 ist Voraussetzung	-	Nachweis über slawische Sprache B2, Motivations schreiben, Referenzen von zwei Hochschullehrer*innen Bewerbung zum WS: 05.05.-15.7. (evtl. Verlängerung bis 15.9. möglich)	Interdisziplinär + Double Degree Möglichkeit https://www.uni-konstanz.de/studieren/vor-dem-studium/studienangebot/master/osteuropa-geschichte-medien-ma/
European Integration in EastCentral Europe und Internationale Beziehungen	Universität Leipzig / Andrassy Universität Budapest	Leipzig + Budapest	Slawistik, Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft	Polnisch, Tschechisch, Russisch, Bulgarisch, Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch	30 LP müssen durch selbstorganisiertes Auslandsstudium erreicht werden	erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in PolWiss oder einem sozialwissenschaftlichen oder philologischen Fach mit einem politikwissenschaftlichen Schwerpunkt Englisch Niveau B2 Deutsch C1 (wenn nicht Muttersprache) Bewerbungsmonat für WS: Anfang Mai bis 31.05.2021	Doppelabschluss, Fokus Integration und Europäisierung von Politik und Wirtschaft innerhalb der EU https://www.sozphil.uni-leipzig.de/institut-fuer-politikwissenschaft/studium/studienangebot/ma-european-integration-in-east-central-europe/

<p>European Studies Osteuropa Global</p>	<p>Universität Leipzig</p>	<p>Leipzig</p>	<p>Module aus Wirtschafts-, Sozial-, Rechts-, Literaturwissenschaften und kulturhistorische Module</p>	<p>Keine Pflicht-Sprachmodule</p>	<p>Auslandsstudium im 3. Semester möglich an Partneruniversitäten in Osteuropa</p> <p>Forschungspraktikum (10ECTS)</p>	<p>Englisch B2, Nachweis osteuropäischer Sprache auf B2-Niveau</p> <p>Bewerbungsschluss für WS 31.5.</p>	<p>Auseinandersetzung mit Innovationsprozessen in Europa, Fokus auf Transformations- und Identitätsbildungsprozesse</p> <p>https://gesi.sozphil.uni-leipzig.de/masters/osteuropa/</p>
<p>Slavistik</p>	<p>Universität Leipzig</p>	<p>Leipzig</p>	<p>Schwerpunkte: Ostslawische Russisch oder Westslawische Polnisch und Tschechisch</p> <p>frühen Geschichte der slawischen Sprachen, Literaturen und Kulturen vertraut. Später liegt der Akzent auf den gewählten Sprachen, Literaturen und Kulturen der Gegenwart sowie u.a. auf modernen wissenschaftlichen Theorien und Instrumentarien zu ihrer Beschreibung</p>	<p>Russisch, Polnisch, Tschechisch</p>	<p>-</p>	<p>Kenntnisse des Polnischen oder Russischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1 gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen UND in der Regel ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Fach Slavistik, Ostslawistik, Südslawistik, Westslawistik, im Lehramt an Gymnasien/Mittelschulen für das Fach Polnisch oder Russisch oder Tschechisch oder in einem vergleichbaren Studiengang mit slawistischem Schwerpunkt</p> <p>ODER</p> <p>der erfolgreiche Abschluss von sechs slawistischen Modulen, von denen maximal zwei Spracherwerbsmodule sind</p> <p>ODER</p> <p>ein Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann.</p> <p>BEWERBUNG:</p> <p>schriftliche Bewerbung für den Masterstudiengang Slavistik (mit Anschrift und E-Mail-Adresse)</p> <p>Zeugnis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses im Fach Slavistik, Ostslawistik, Westslawistik, Südslawistik, im Lehramt an Gymnasien/Mittelschulen für das Fach Polnisch oder Russisch oder Tschechisch oder in einem vergleichbaren Studiengang mit slawistischem Schwerpunkt ODER einen Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann.</p>	<p>https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/studium/studienangebot/m-a-slavistik/</p>
<p>Slavistik/Osteuropastudien</p>	<p>Johannes-Gutenberg-Universität Mainz</p>	<p>Mainz</p>	<p>slawischen Sprachen, Literaturen und Kulturen</p> <p>Drei Profile „Philologie“, „Literatur und Geschichte“ oder „Sprachwissenschaft“</p>	<p>Wahl von Erst- und Zweitsprache: Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Litauisch/Lettisch/Finnisch aus dem Arbeitsbereich SNEB – Sprachen Nordeuropas und des Baltikums</p>	<p>Ein Auslandsstudium erfolgt in der Regel in Form eines Auslandssemesters oder eines ganzen Studienjahres</p>	<p>Voraussetzung: Bachelorabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem fachlichen Anteil im Bereich der Slavistik oder Polonistik/Russistik von mindestens 60 Leistungspunkten (LP)</p> <p>ODER ein gleichwertiger Abschluss mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen</p> <p>+ 20 LP in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Profilbereichs. Dies gilt auch für Studierende mit einem Abschluss B.A. Slavistik bzw. B.A. Slavistik/Osteuropastudien der Johannes Gutenberg-Universität, die im M.A. Slavistik/Osteuropastudien das Profil wechseln</p>	<p>https://www.studium.uni-mainz.de/master-slavistik-russistik/</p>

						wollen. Fehlende Leistungen können nachgeholt werden Zulassungsfrei Wintersemester: 01.04. - 01.09 Sommersemester: 01.10. - 01.03.	
Elitestudiengang Osteuropastudien	LMU München/ Universität Regensburg	München + Regensburg	Schwerpunktmöglichkeiten (auch als Ergänzung): <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaften • Slavistik • Türkische und Osmanische Studien Ergänzungsfächer: <ul style="list-style-type: none"> • Albanologie • Europäische Ethnologie • Finnougristik • Jüdische Geschichte und Kultur • Neogräzistik • Rumänistik • Vergleichende Literaturwissenschaft • Volkswirtschaftslehre 	Im Rahmen des Studiums muss eine Sprachausbildung absolviert werden (16 LP). An beiden Universitäten wird eine Vielzahl osteuropäischer Sprachen angeboten	Projektkurs, Sommerschule, Praktikum (mind. vier Wochen)	Eignungsverfahren mit Auswahlgespräch und Abschluss mit Note „gut“ oder „sehr gut“, Grundkenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Staatssprache, gesicherte Deutsch- und Englischkenntnisse BEWERBUNG zum WS: 1.4.-15.6.	Sehr breite Auswahl von Ergänzungsfächern, so hoher Grad an Spezialisierung erreichbar. Zudem gibt es kleine Jahrgänge. + breites Angebot an Kursen in osteuropäischen Sprachen, einschließlich einiger Sprachen, die im deutschsprachigen Raum sonst kaum angeboten werden (Albanisch, Estnisch, Kasachisch, Kirgisisch, Slowenisch, Usbekisch, West-Armenisch usw.). https://www.osteuropastudien.uni-muenchen.de/index.html
Slavistik	LMU München	München	fachwissenschaftliches Profil aus linguistischen und/oder literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie sprachpraktischen Studienanteilen	Russisch, Ukrainisch, Tschechisch, Polnisch, Serbisch, Kroatisch, Bulgarisch, Slovenisch und Slowakisch	-	Nachweis eines berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses aus dem Inland oder Ausland in einem mindestens sechsemestrigen Studiengang der Fachrichtung Slavistik oder eines verwandten Faches mit einer überdurchschnittlichen Abschlussnote Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache, die dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens entsprechen Ohne Zulassungsbeschränkung	https://www.slavistik.uni-muenchen.de/studium/lehre/info_slavistik/index.html
Deutschland-Osteuropa: Kulturkontakte in Vergangenheit und Gegenwart	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Oldenburg	Studieninhalte u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäres Kolloquienmodul • Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotype • Politik und Sozialgeschichte • Kontakt- und Varietätenlinguistik Geschichte slavischer Literaturen	Russisch, Polnisch und/oder Ukrainisch	-	Abschluss in Slavistik, Slavische Philologie, Osteuropastudien odereinem germanistischen, geschichtswissenschaftlichen oder kunsthistorischen Studiengang (schlechter als 2,51: zusätzliches Motivationsschreiben) Bewerbung zum SS: bis 15.2. Bewerbung zum WS: bis 15.8.	https://www.uol.de/studium

Slavische Studien	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Oldenburg	SP 1: Slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft Kontakt- u. Varietätenlinguistik Systemlinguistik Geschichte slavischer Literaturen Literaturtheorie und -kritik SP 2: Deutsch-Slavische Kontakte Kontaktlinguistik oder Geschichte slavischer Literaturen Politik- und Sozialgeschichte Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen Kulturkontakte Kunstgeschichte im osteuropäischen Raum	Hauptsprache (Polnisch oder Russisch) Zweitsprache (Polnisch, Russisch oder Ukrainisch, Belarussisch o.a.)	-	Voraussetzungen: Abschluss in: „Slavistik“ bzw. „Slavische Philologie“ oder Osteuropastudien. Ferner wird der Zugang ermöglicht, wenn die Abschlussarbeit eines fachlich verwandten Studiengangs, z.B. („Integrierte“) „Europastudien“, „Geschichte“ eine thematische Orientierung auf den slavischen Raum aufweist. Über die fachliche Verwandtschaft anderer Studiengänge entscheidet der ZA Polnisch oder Russisch auf dem Niveau B1 Zulassungsfrei: Bewerbung zum Wintersemester bis 30.09. Bewerbung zum Sommersemester bis 31.03.	https://uol.de/studium/studiengang?id_studg=330
Russian and East Central European Studies	Universität Passau	Passau	Studium setzt sich zusammen aus Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, die für Beschäftigung mit ost- und ostmitteleuropäischem Raum wichtig sind • Forschungsmethoden wahlweise Sprachkenntnisse Schwerpunktmodule (2 wählen) <ul style="list-style-type: none"> • nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost- Mitteleuropa • Räume und Grenzen im Osten Europas • Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa • innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa Forschungsmodul: <ul style="list-style-type: none"> • dreimonatiger Archiv-, Bibliotheks-, oder Recherche-Aufenthalt in In- oder Ausland mit Forschungsbericht und Präsentation der Projektergebnisse 	Polnisch, Russisch und/oder Tschechisch	Praxismodul einsemestrig (Recherche/Praktikum/Veranstaltungen) Masterarbeit in einem Kompaktseminar	Überdurchschnittlicher Studienabschluss in kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichem Fach (mindestens 2,5 oder zur besseren Hälfte des jeweiligen Prüfungsterminsgehören), Nachweis Englisch und eine slawische Sprache B2 Bewerbungsschluss für WS: 15. Juli	Forschungsorientiert: Vermittlung methodischer, theoretischer und praktischer Fertigkeiten https://www.phil.uni-passau.de/neuere-geschichte-osteuropas/studium-und-lehre/russian-and-east-central-european-studies/
Doppelmaster Deutsches und Russisches Recht	Universität Passau / Sibirischen Föderalen Universität (SibFU) Krasnojarsk	Passau	Deutsche Studierende haben die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen des russischen Rechtssystems sowie vertieft z. B. mit dem Wirtschafts- und Steuerrecht der eigenen sowie der russischen Rechtsordnung auseinanderzusetzen	Russisch	Obligatorisches Auslandspraktikum In Deutschland einzigartiger, vollintegrierter deutsch-russischer rechtswissenschaftlicher Studiengang Zwei Auslandssemester an der Partneruniversität in Krasnojarsk	einen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Vollzeit-Studiums oder einen gleichwertigen Abschluss; Sprachkenntnisse: Studierende, deren Muttersprache nicht Russisch ist: Nachweis russischer Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Möglichkeiten des Nachweises)	https://www.uni-passau.de/deutsches-und-russisches-recht/

					Keine Studiengebühren an der Partneruniversität Einheitlicher, gemeinsamer Modulkatalog Gemeinsame Kolloquien der deutschen und der russischen Studierenden Zuvor in Deutschland bzw. Russland erbrachte Leistungen können angerechnet werden Die Universität Passau und die Sibirische Föderale Universität verleihen jeweils ein aufeinander bezogenes Abschluszeugnis (double degree)	Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist: Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder DSH-1 oder ein gleichwertiges Zertifikat. (Hinweise zu den Deutschkenntnissen). Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.	
Osteuropäische Kulturstudien	Universität Potsdam	Potsdam	Slavistik, Geschichte, Judaistik als Bereiche, aber keine Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen	Im Studium Aufbau Polnisch/Russisch und Erlernen der anderen slawischen Sprache (Polnisch/Russisch oder ggf. Jiddisch),	Projekt-/Forschungsarbeit (an Uni oder an Institution oder Ausland) Auslandssemester empfohlen	Englisch B2, Polnisch oder Russisch B1; Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss in einem philologischen, kultur-, geschichts-, medien-, politik- oder religionswissenschaftlichen Studiengang sowie einem fachverwandten Lehramtsstudiengang Bewerbung für SS: 15.2. Bewerbung für WS: 15.8.	Judaistik, Studiensemester in Haifa möglich https://www.uni-potsdam.de/de/studium/studienangebot/masterstudium/master-a-z/osteuropaeische-kulturstudien-master
Slavistik	Universität Regensburg	Regensburg	slawischen Sprachen, Literaturen und Kulturen Ost-, Mittel- und Südosteuropas	Russisch, Polnisch, Tschechisch	-	Zulassungsfrei, aber Eignungsprüfung bestehen <ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf • Motivationsschreiben • Bachelorzeugnis oder Transcript of Records, falls das Bachelorzeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht ausgestellt ist (muss bei Immatrikulation nachgereicht werden) Bei Studienaufnahme zum Wintersemester: 15. Juni des jeweiligen Jahres Bei Studienaufnahme zum Sommersemester: 15. Januar des jeweiligen Jahres	https://www.uni-regensburg.de/studium/studienangebot/studiengaenge-a-z/slavistik-ma/index.html#oben

Slavische Philologie	Universität	Trier	Ost-, West-, Südslawistik <ul style="list-style-type: none"> • Russisch • Polnisch • Bosnisch-Kroatisch-Montenegrinisch-Serbisch • Bulgarisch 	-	Kooperation mit folgenden Universitäten: Universitäten Moskau und St. Petersburg (Russland), Krakau (Polen), Sofia (Bulgarien), Zagreb (Kroatien) und Belgrad (Serbien).	Beginn im WS als auch im SoSe möglich	https://www.uni-trier.de/index.php?id=1405
Slavistik	Eberhard-Karls-Universität Tübingen	Tübingen	Drei Profildbereiche: A. Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft B. Slavische Sprachwissenschaft C. Deutsch-polnische transkulturelle Studien (als gemeinsamer Studiengang der Universitäten Warschau und Tübingen)	Russisch, Polnisch, Tschechisch	Praktikum	Voraussetzung für ein Master-Studium ist der Abschluss eines slavistischen (oder artverwandten) Bachelor-Studiums Für die Profildbereiche A und B gilt: Einschreibung bis zum 30.09.2021 (zulassungsfrei) Für den Profildbereich C: kontaktieren Sie im Vorfeld Ihrer Bewerbung die Adresse deutsch-polnische-studien@slavistik.uni-tuebingen.de ! Das Studentensekretariat hat weitere Hinweise zum Bewerbungsprozess Voraussetzung für A: gute Kenntnisse in mindestens einer und Grundkenntnisse in einer weiteren slavischen Sprache + guter Abschluss (mind. 2,3) Voraussetzung für B: gute Kenntnisse in mindestens einer und Grundkenntnisse in einer weiteren slavischen Sprache + guter Abschluss (mind. 2,3) Voraussetzung für C: Polnisch auf dem Niveau B2	https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/neuphilologie/slavisches-seminar/studium/ma-slavistik/slavischesprachwissenschaft/

Die Mastertabelle berücksichtigt keine Lehramtsstudiengänge / Master of Education und berücksichtigt hauptsächlich kombinierbare Master

Falls Sie Anmerkungen zu Ihrem Studiengang haben oder Informationen fehlen, melden Sie sich unter: office@dgo-online.org

Weitere Informationen für Slawist*innen und Studierende der „kleinen Fächer“: <https://www.kleinefaecher.de/expertinnen.html>

erstellt von:

Erika Balzer, Henri Koblischke und Mietje Kuhnhardt